

Protokoll

über die VII. Jahresversammlung, Sonntag
den 23. Juni 1912, Nachmittags 2 1/2 h. im
Hotel Bahnhof in Trietz.

Diese Zusammenkunft waren in diesem
Zweck erschienen die gewählten Mitglieder
der Versammlung sowie Gäste, welche an
der Versammlung teilgenommen haben.
Die Jahresversammlung wurde eröffnet.

Die gewählte Versammlung, wie
in der Folge 1912 nicht weniger als
nicht weniger, andererseits aber
namentlich die Person der gewählten
Präsidenten, Herrn Bundesrichter Dr.
Herrmann, haben wohl wieder in
der gleichen Beteiligung beigetragen.
Nach einem kurzen Vortrage
des Herrn Bundesrichter Dr.
Herrmann, der Präsidenten des
Vereins, 2 1/2 h. die Versammlung wurde
von allen Anwesenden freudig mit
Beifall, demselben die herzlichsten
Wünsche ausgesprochen. Zugleich begrüßte
den Herrn Bundesrichter Dr. Herrmann,
der sich in
den ersten Stunden der Versammlung
für die Jahresversammlung zum
Beifall gestellt hatte.

(11)

Das Protokoll der letztjährigen
Jahresversammlung wird mitlesen &
stillförmig genehmigt.

Abende werden ohne Bräustuben
mitgenussmannen der Jahresberichte &
der Jahresrechnung, letztere pflicht
ab mit immer Aktiv - Saldo
von Fr. 2638.10

Herr Dr. Simonett, Präsident
der Bezirkschulpflege vertritt die
Korper zum Tätigkeit, aber
Mitglieder der Beiträge leisten &
muss darauf anerkennen, dass die
Erfolge der finanziellen Arbeit,
Kaufkraft, Dankbarkeit für die
Mithilfe verbindet na gegenseitig
der Zweck, der Korper wächst
auch weiterhin die Erfolge in schwierigen
Wirtschaft unterstützen, so zum Beispiel
& Gedulden der Korper unterstützen.

Der Korper wurde gebildet
folgend der im abgelaufenen Jahre
verfassten Mitglieder, nämlich der
Herrn Karl Schmid, Kaufmann, Ransau,
Jakob Heubergers, Landwirt, Bogen,
Albert Haas, Kupfer, Hellikon.

Zu Ehren der Korper
erfolgte die Korperung von der
Zitgen.

Herr Bundesrichter Dr.

Ursprung des alt gewöhnlich das Wort
zu seinem Vortrag:

"Altes und neues Recht"

Das Referent gibt gewöhnlich
seiner Arbeit darüber Ausdruck, das
er für einmal zugrunde ist, im Bereich
der sprachlichen Erfolge von
Sprachen ist Namen & Begriffe sind, an
Jünglingszeit zum Ende & zum Schluss.

Die eigentlichen Voraussetzungen
genauer Betrachtung der Aufhebung
des neuen Postgesetzes & der auf
entscheidend Bedeutungswollen Namen,
die mit der Aufhebung derselben
am 1. Jan. 1912 getroffen
werden ist.

Es befindet sich das in der
sprachlichen Hinsicht, die das neue Civil
gesetz zugrunde der bisherigen
veränderungswürdigen Postbestimmungen der
einzelnen Kantone enthält.

Es sind auch neben dem
neuen sprachlichen Gesetz nach vielen
Kantonalen Gesetzen & Übergangsbestimmungen
in Kraft zu setzen, so enthält
die neue Postbestimmung doch der Inhalt
der Zusammenfassung aller Bestimmungen,
auch diejenigen im Ausland, ist

(11)

sanft im Lichte, das alle
Eigenschaften miteinander verbindet.

Die neue menschliche Rechts-
ordnung lehrt uns die Grundlagen
zur menschlichen Lösung (nach) anderen
moralisch-folgeren Fragen in der
Ehre, die ihre Lösung nach
lassen.

Am Ende seiner großen & weisen
Erfahrungen besuchte der Reichsrat
die Anwendung der neuen Gesetze
auf das individuelle Leben & gibt
den Anweisungen viele praktische &
wertvolle Ratsläge.

Die 1. & 2. stündigen Anführungen
~~haben~~ haben sehr viel Interesse
& Interesse & werden von der
Säule mit großer Begeisterung
genossen.

Das vorzügliche Rezept wurde
vom Präsidenten des Reichsrats
verlesen.

Im zweiten grundsätzlichen Teil
der Sitzung versammelten sich
die Männer des Reichs, juristische
Produktionen & soziale Unterhaltung
miteinander; auf die Ereignisse, welche
sich den Tagesangelegenheiten
Raum zu geben sollte. Auch die
Rolle der Kirche, in der man von
unserem Absicht erfahren mußte

Ich wünsche Gärtnereien nicht zusammenzusetzen
mit dem Wunsch auf ein frohliches
Winterfest im nächsten Jahr.

Es war ein sehr, sehr
glückliches, ein sehr reiches Fest.
Habe einfach für guten Geist geübt.

Aachen, 23. Juni 1912

Heinrich
Kellner

Der Herr:

Herrn Dr. Kellner

Parochie, Aachen